

Postwurfsendung
An alle Haushalte



Gemeinde Zolling

www.zolling.de

Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Ausgabe 1/2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

werde ich nach den Besonderheiten gefragt, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde ausmachen, so bin ich neben dem ehrenamtlichen Engagement schnell bei dem hervorragenden kulturellen Angebot, das wir alljährlich erleben dürfen. Theater, Narrhalla, Kammerkonzerte, Herbstkonzert des Musikvereins, sowie Chor- und Orgelkonzerte gehören sicher in diese Kategorie, auf die wir mit besonderem Stolz blicken.

Fassen wir den Blick des Kulturbegriffs etwas weiter, so gehört auch die Kultur dazu, wie wir miteinander umgehen. Und hier entwickelt sich unsere Gesellschaft als Ganzes in eine Richtung, die man nicht so ohne weiteres gutheißen kann. Zu beklagen ist allseitig die Entwicklung zur Ellbogengesellschaft und zu egozentrischem Verhalten, und auch der verbale Umgang untereinander wird zunehmend rauer. Jeder wird wohl das Gefühl mit sich herumtragen, dass dies eigentlich so nicht in Ordnung sei, aber verwunderlich ist das wohl nicht. Denn schauen Sie sich nur einmal die Qualität der Diskussionen und der Streitbeiträge politischer Magazine und sonstiger Soap-Sendungen aus den Vorabendprogrammen bis hin zu teils ehrverletzenden Beiträgen sogenannter Comedys an, welche über das Fernsehen täglich in unsere Wohnzimmer kommen. Die Frage ist, was soll der normale tägliche Fernsehkonsument daraus entnehmen? Wahrscheinlich ist es eine ganz natürliche Folge, dass derlei Umgangsstil als das Normale angesehen wird. Über den Begriff des „Bildungsfernsehens“ sollte man an dieser Stelle getrost einmal nachdenken.



Was können wir konkret dagegen tun? – Zumindest können wir dafür sorgen, einen guten und angemessenen Umgang untereinander zu pflegen. Grobheiten und roher Umgang lösen keine Probleme, sie schaffen in der Regel nur neue. In diesem Sinne: Keep-cool und seid nett zueinander!

*Euer
Max Riegler*

Kernthema: Unsere Wasserversorgung

Wasser ist ein hohes Gut und mitunter unser wertvollstes Lebensmittel. Daher gehört es in der öffentlichen Versorgung zu dem Bereich, die wohl am besten überwacht wird. Dass dies auch die Erwartung unserer Bürger ist, zeigt sich unmittelbar, wenn es Störungen in der Wasserversorgung gibt, sei es durch Absperren wegen eines Rohrbruchs, oder aber auch durch das Veranlassen einer durch das Gesundheitsamt erlassenen Abkochanordnung, so wie es für die von der Wasserversorgung Baumgartner Gruppe Ende November 2017 der Fall war (Anmerkung: Diese vorsorgliche Anordnung hat sich auf Grund zahlreicher Kontrollmessungen nachträglich als unbegründet herausgestellt).

Ein guter Grund, sich die Situation unserer Wasserversorgung einmal näher anzuschauen.

Unser Gemeindebereich ist bezüglich der Wasserversorgung in drei Bereiche unterteilt. Der westliche Teil unserer Gemeinde (Ortsteil Palzing) wird von der WV Paunzhausener Gruppe versorgt, der nord-westliche Teil vom WZV Baumgartener Gruppe (Ortsteile Oberappersdorf, Unterappersdorf, Gerlhausen, Walkertshausen, Osterimbach, Ölpersberg, Haidhof und Harland) und schließlich das Gebiet um den Hauptort Zolling von der Wasserversorgung Zolling (Ortsteile Zolling, Abersberg, Anglberg, Eichenhof, Flitzing, Hacklschwaig, Hartshausen, Haun, Holzen, Kratzerimbach, Moos, Moosmühle, Oberzolling, Siechendorf, Thann, Willertshausen; die Gemeindeteile von Haag a.d. Amper, Haun und Unterschwaig, sowie der Gemeindeteil von Wolfersdorf, Zum Fürst). Die Wasserversorgungen von Zolling und Paunzhausen verfügen über eigene Brunnen und Aufbereitungen, der Zweckverband Baumgartner Gruppe bezieht sein Wasser aus der Nachbargemeinde Au i.d. Hallertau.

Zur Sicherung der Wasserhygiene unterliegen alle Wasserversorger einer strengen, externen Überwachung durch das Gesundheitsamt. Die Einhaltung von Grenzwerten ist über Laboruntersuchungen nachzuweisen. Gegebenenfalls werden bei Überschreitung von Grenzwerten (insbesondere bei organischen Verkeimungen) Notmaßnahmen durch das Gesundheitsamt zum Schutz der Verbraucher angeordnet.

Am konkreten Beispiel der Zollinger Wasserversorgung dargestellt bedeutet dies:

6 Beprobungen im Jahr an unterschiedlichen Entnahmeorten, davon eine Entnahme direkt am Entnahmehaus. Zusätzlich die erforderlichen Überprüfungen auf Legionellen bei öffentlichen Einrichtungen mit einer zentralen Warmwasseraufbereitung (Sportheim Zolling, Dreifachturnhalle Zolling, Bürgerhaus Zolling, Tennisanlage Zolling, Gemeindekindergarten Zolling Schulweg 1-3).

Alle aktuellen Proben bestätigen, dass wir Wasser in hervorragender Qualität unseren Bürgerinnen und Bürgern anbieten, und zwar unabhängig vom Wasserversorger. Die nachstehende tabellarische Übersicht gibt Messwerte aus den Laborergebnissen von 2017 wieder.

Parameter	Grenzwert TrinkWV	Einheit	Wasserversorg, Zolling	WV Baumgartener Gruppe	WV Paunzhausener Gruppe	Beispiel Mineralw.
pH-Wert	-		7,54	7,42		
Sauerstoff	-	mg/l	9,1	11	9,8	
Härtegrad	-	°dH	13,9	18	16,1	
Calcium	-	mg/l	59,1	75,6	67,6	100,3
Magnesium	-	mg/l	24,4	32,4	28,8	29
Natrium	200	mg/l	3,9	3,8	6,7	21,1
Kalium	-	mg/l	0,8	0,9	1,3	0,8
Eisen	0,2	mg/l	<0,005	<0,005	< 0,005	
Mangan	0,05	mg/l	<0,005	<0,005	< 0,005	
Nitrit	0,5	mg/l	<0,02	<0,02	< 0,02	
Nitrat	50	mg/l	<1,0	0,09	11,3	
Chlorid	250	mg/l	2	3,9	13,7	22
Sulfat	250	mg/l	19,8	17	26,4	184
Fluorid	1,5	mg/l		0,18	0,13	
Uran (U-238)	0,01	mg/l	0,0015	0,0038	0,0008	

Zum Vergleich exemplarisch vorgefundene Messwerte eines „natürlichen Mineralwassers mit Kohlensäure versetzt“ (hier z.B: Bad Reichenhaller), mit den Messwerten, wie sie auf dem Etikett zu finden sind (siehe letzten Spalte der Tabelle). Neben den dargestellten Prüfwerten werden auch noch weitere Parameter untersucht (z.B. mikrobiologische Belastung unförmige Komponenten). Diese blieben bislang alle ohne Befund,

Bei dieser Gelegenheit sei auch noch eine Besonderheit unserer Versorgungsgebiete aufgehehlt, nämlich die Versorgung des Ortes Thann.

Die überwiegende Anzahl der Thanner Anwesen wird von der Wasserversorgung Zolling versorgt, der nördlich gelegene Teil jedoch erhält sein Wasser von der Baumgartener Gruppe (in der nachstehenden Grafik mit roter Farbe markiert). Dies hat rein technische Gründe und liegt am Notverbund - einer Verbindungsleitung zwischen beiden Wasser-versorgern – die ihren Übergabepunkt in Thann hat. Um zu vermeiden, dass in der Verbundleitung abgestandenes Wasser entsteht, wird zweckmäßig eine ausreichende Zahl von Endverbrauchern dort angeschlossen. (Nebenbei: alle Abnehmer in Thann werden auf Beschluss des Gemeinderats mit dem gleichen (Zollinger-) Wasserpreis abgerechnet).



Fazit: Wir können auf die Wasserversorgung und unsere Wasserqualität mit Recht stolz sein.

Welche Veranstaltungen muss man anmelden?

Dorffest, Vereinsfeste oder Kulturveranstaltungen?

Grundsätzlich ist jede öffentliche Veranstaltung anzeigepflichtig!

Aber das ist nur die eine Sache: Sollen alkoholische Getränke angeboten werden, wird zusätzlich eine gaststättenrechtliche Gestattung erforderlich. Soll zusätzlich eine Straße für das Dorffest gesperrt werden, so ist hierfür eine verkehrsrechtliche Genehmigung mit einer entsprechenden Anordnung (ggf. Umleitung etc.) erforderlich.

Wichtig ist, sich dabei stets der Verantwortung als Veranstalter (Verein, Privatperson, ...) bewusst zu sein. Daher ist immer auch ein Nachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung erforderlich! Vor Ort müssen die Rettungswege beschildert sein und freigehalten werden. Darüber hinaus gibt es viele weitere Dinge, die es zu beachten gilt, wie beispielsweise den Jugendschutz, die erforderliche Anzahl an Parkplätzen, ausreichend WC's, Notwendigkeit eines Sicherheitsdienstes, oder auch Auswirkungen auf die Nachbarschaft und dergleichen mehr. Die Bayerische Staatskanzlei hat im letzten Jahr einen sehr guten Leitfaden für Vereinsfeiern veröffentlicht. Dieser ist im Rathaus und den Kanzlei erhältlich, sowie im Internet unter www.bayern.de/Vereinsfeiern.de abrufbar.

Das alles klingt sehr bürokratisch – ist es leider auch. Wir beraten und informieren Sie aber gerne über das Erfordernis zu stellender Anträge und Unterlagen.
Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Frau Völz (08167/ 69 43-14, elena.voelz@vg-zolling.de)

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2018

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zolling sind zu den nachfolgend genannten Bürgerversammlungen ins Bürgerhaus Zolling herzlich eingeladen.

Zentrale Bürgerversammlung am Donnerstag, den 15. März 2018 um 19.00 Uhr

Bürgerversammlung für Senioren am Mittwoch, den 21. März 2018 um 14.00 Uhr

Dabei ist jeweils folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Rechenschaftsbericht des Ersten Bürgermeisters
2. Diskussion zu Fragen und Anregungen

Soweit Fragen zu speziellen Themen oder Problemen behandelt werden sollen, wird darum gebeten, diese bis spätestens drei Tage vor den jeweils stattfindenden Terminen schriftlich bei der Gemeinde bzw. per E-Mail an max.riegler@vg-zolling.de einzureichen, damit eine ausreichende und zufriedenstellende Beantwortung gewährleistet ist.

In aller Kürze

*** Die Arbeitsgruppe zur Fortschreibung unserer Ortschronik im Rahmen der 1275-Jahrfeier ist dringend auf der Suche nach einem Foto, welches das ehemalige „Heilige Grab“ in der Zollinger Kirche zeigt. Wenn Sie ein entsprechendes Bild besitzen, bitten wir Sie darum, uns dieses Bild bereit zu stellen. Selbstverständliche erhalten Sie das Original wieder zurück! ***

*** Hin und wieder landen auf meinem Schreibtisch anonyme Schreiben, oft mit Hinweisen auf tatsächliche oder vermeintliche Missstände, gelegentlich auch mit konstruktiven Vorschlägen. Ich halte nicht viel von der Art, aus der Anonymität heraus zu agieren. Soviel Courage sollte man schon besitzen, um sich eindeutig als Adressat zu outen. Anonyme Schreiben werden im Normalfall bei mir ignoriert. ***

*** Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet für Zolling in diesem Jahr am 17. März 2018 (Ersatztermin am 24. März) statt. Treffpunkt ist 09:00 Uhr beim Alten Wirt (bzw. am Sportheim). Alle sind zur Mithilfe aufgerufen. Die Helfer erhalten im Anschluss eine kleine Brotzeit im Zollinger Sportheim. Entsprechendes gilt natürlich auch für die Sammler in den Bereichen Palzing und Appersdorf.***



Verantwortlich für den Inhalt
Max Riegler, Erster Bürgermeister